



Regionaljournal Steiermark



## Aktueller Ermittlungsstand zum Mordversuch in Leoben

**Ein 25-Jähriger steht im Verdacht, seinen 71-jährigen Großvater Dienstagmittag, 21. April 2020, mit einem Messer attackiert und schwer verletzt zu haben. Polizisten nahmen den Tatverdächtigen fest, nachdem ein zufällig in der Wohnung befindlicher Handwerker einschritt.**

Gegen 11.45 Uhr besuchte der 25-Jährige aus dem Bezirk Leoben seinen Großvater (71) und dessen Frau in deren Wohnung eines großen Mehrparteienhauses. Die beiden hatten bereits seit Jahren keinen Kontakt mehr zueinander. Als der 71-Jährige seinem Enkel Einlass gewährte und ihm dieser in das Wohnzimmer folgte, zog der 25-Jährige ein rund 30 Zentimeter langes Küchenmesser aus seinem Hosenbund und attackierte den 71-Jährigen von hinten überraschend und ohne vorheriges Gespräch. Dabei fügte der Leobener seinem Großvater im Bereich des Hinterkopfes, des Nackens und des Halses mehrere, teils tiefe Schnitt- bzw. Stichverletzungen mit dem Messer zu.

Zum Tatzeitpunkt befand sich die Frau des 71-Jährigen im Schlafzimmer. Einer von zwei ebenso zufällig in der Wohnung anwesenden Handwerkern, welcher zu diesem Zeitpunkt Installateur-Arbeiten in der Wohnung durchführte, bemerkte die Attacke und brachte den 25-Jährigen sofort von hinten zu Boden. Gemeinsam mit dem Opfer fixierte er den Tatverdächtigen bis zum Eintreffen der alarmierten Polizei. Polizisten nahmen den 25-Jährigen schließlich widerstandslos fest und brachten ihn auf eine Polizeidienststelle.

Bei seiner Einvernahme durch Ermittlern des LKA Steiermark, Außenstelle Niklasdorf, zeigte sich der 25-Jährige zu seiner Messerattacke grundsätzlich geständig. Zum Motiv machte er bisher keine Angaben. Der 71-Jährige wurde vom Rettungsdienst ins LKH Hochsteiermark, Standort Leoben, eingeliefert und mit schweren Verletzungen stationär aufgenommen. Die Ermittlungen und Auswertungen von Spuren dauern noch an. Die Tatwaffe wurde



sichergestellt. Zudem ordnete die Staatsanwaltschaft Leoben eine körperliche Untersuchung des 25-Jährigen zur Feststellung einer möglichen Beeinträchtigung durch Alkohol oder Suchtmittel an. Der Tatverdächtige befindet sich derzeit in Haft und wird im Laufe des morgigen Tages in die Justizanstalt Leoben eingeliefert.

